

# KAPU<sup>Z</sup>INE

KAPUZINERSTR. 36 4020 LINZ, 0732/779000 E

Nov./Dez. '98

## WIR HABEN DIE LÖSUNG!!!



Musiker erschießen -  
Arbeitsplätze schaffen!

# Guten Abend!



Hil in 7 Stunden werden hier wieder einige Herren (und Damen?) eintrudeln, um sich unseren Konzertsaal anzusehen. Eventuell ist das jetzt die letzte Begehung, bevor der eigentlich längst genehmigte Umbau unseres Lüftungssystems mit antilebendem Sanktus angegangen werden kann. 1 1/2 Jahre oder so? Wir machen trotzdem (mit Sondergenehmigung) weiter, wenn auch personell umstrukturiert: Statt 1 Voll- 3 Teilzeitarbeitskräfte („zeit“ zu schreiben wäre wohl gelogen): Michi (Geld), Bundes (Internet) und mich (Rest). Weiterhin bleibt allerdings freiwillige Selbstausbeutung der Überlebensmotor für die KAPU. Betriebsgruppe ist jeden Mittwoch um 19.00h. daniel

# 24.12. ist SIMONE

unser Stargast auf der

# Party



am 24. Dezember?

Imp.: KAPUZINE 5/98 Nov.-Dez. 1998

Medieninhaber, Herausgeber:  
KV KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz,  
Tel.: 0732/779660, email:kapu@servus.at  
Redaktion/Mitarbeiter dieser  
Ausgabe: Boggendorfer Anatol,  
Ganhör Roman, Panholzer Markus,  
Renner Harald, Steiner Daniel,  
Unterweger Ortwin,  
Layout: daniel  
Cover: thanks to KNALLKOPF  
Neben der Ankündigung der  
Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPU-  
ZINE als medialer Freiraum, der die  
Verbreitung „anderer Nachrichten“  
ermöglicht.  
Herstellung: Fidelis, Linz  
Aufgabepostamt 4014



# VOILA, DAS KAPUPROGRAMM:

## 12.11. NOMEANSNO (Im Schl8hof Wels)

Was für eine Wohltat! Laßt es euch auf der Zunge zergehen!

NO MEANS NO geben sich die Ehre. Sie sind einfach nicht totzukriegen, diese durchgeknallten Brüder aus den kanadischen Wäldern.

Mr Right & Mr Wrong machen auch nach 20 Jahren!! noch das einzige Right. Frei von jeglichen Anbiederungen/Ausverkaufs-Vorwürfen und fachhaften Reunions Ankündigungen ist dieser Tage das 11. Album der Kanadischen Hardcore Pioniere erschienen, und es hält was man sich von dieser Band erhofft. Mehr noch, es läßt sogar Erinnerungen wach werden an Zeiten in denen ein Jahrhundert-Werk wie "Wrong" als praktische Überlebenshilfe zu einem unersetzlichen Manifest für unzählige von (nicht nur) Punkrockern wurde. NO MEANS NO, das steht für unglaubliche musikalische Präzisionsarbeit, unerschießlichen, bisgigsten Humor und natürlich PUNKROCK im Schweiß deines Gesichtes.

Damals, Ende der 80er; Anfang der 90er, galten sie neben FUGAZI als Speerspitze der Hardcore Bewegung, veröffentlichten auf ALTERNATIVE TENTACLES ein Meisterwerk nach dem anderen, nahmen Alben mit JEO BIAFRA & D.O.A. auf und zollten als HANSON BROTHERS dem Ramonesken 3 Akkorde-Punk Tribut, verschwanden aber im Zuge des großen Ausverkaufs ein bißchen aus dem Blickfeld des gemeinen HC-Jüngers.

Doch aufgepaßt, die etwas gesetzerteren Herren rocken noch locker jedem dahergeaufem Hardcore-Bubi den (Bühnen)Boden unter dem Arsch weg. Eine Band zum wiederhören & neuentdecken. Also kommen, staunen, und verstehen.

pezzu

DISKOGRAFIE

NO MEANS NO

"Hans" 1982, wiederveröffentlicht 1992 auf Wrong rec.)

"Sex Mad" (Eg, 1987, Alternative Tentacles)

"You kill me" (Eg, 1987, AT rec.)

"Small parts isolated and destroyed" (LP, 1988, AT)

"The day everything became nothing" (Eg, 1988, AT)

"Wrong" (LP, 1988, AT)

"Live and cuddly" (LP, 1981, Konkurrent)

"0+2=1" (LP, 1981, AT)



"Why do they call me Mr Happy?" (LP, 1993, AT)

The Worldhood of the World (as such) (LP, 1996, AT)

"Hello we be alive" (Eg, 1997, AT)

"The dance of the headless bourgeoisie" (LP, 1998, AT)

"JEO BIAFRA & NO MEANS NO

"The sky is falling and I want my mommy" (LP, 1991, AT)

THE HANSON BROTHERS

"Gross misconduct" (LP, 1992, AT)

## 7.12. acht kugeln für ein halleluja - the boccia event.



kein öS eintritt  
frei-drinks  
highlights  
djs  
gute stimmung

# 14.11. The Sorts (USA) + Egotrip (Linz)

Vorweggenommen. THE SORTS rule! Wohlbekommen. THE SORTS kommen aus Washington, DC. Wohlgesonnen. THE SORTS sind auf Discord/Slowtime.

Klappe, die 2.:

Vorweggenommen, Vorausgedacht. Und das Ziel noch lange nicht vor Augen. Groove = Die Basis. Alles andere = mal sehen.

The Sorts formierten sich 1994 in Washington, nachdem sich die einzelnen Mitglieder bei großartigen Bands wie Hoover, Rain Like the Sound of Trains und Jack o Fire ihre Lorbeerbeeren verdient haben.

Nach 2 vollen US-Touren und 3 Midwest/East Coast Tourneen, unter anderem mit Karate, bespielen The Sorts nun zum 1. mal auch den europäischen Kontinent. Das einzige Österreich-Konzert findet in diesen Gemäuern statt. Welch Freude. Oder...läßt euch das nicht entgehen!

Wer hier allerdings Punk-Rock der guten DC-Schule erwartet, liegt ein wenig daneben. Hier wird aufs derbste gepöppt, je nach Belangen reduziert oder gefreestylt (Was für ein Sch...Wörtchen). Wer allerdings Angst vor dem Wort JAZZ hat, kann seine Windeln beruhigt zuhause lassen....

Das ist großartige Musik. Kein Getreake oder Konservatoriums-Theater. Enjoy it! EGOTRIP kommt aus Linz und ist eher in elektronischen Gefilden beheimatet, bezieht sich aber gern auf Bands wie VELVET UNDERGROUND. Sehr gute D.I.Y.-CD übrigens.



# 20.11. Bambix (Edam/NL)

## + Unabomber (Husum/D)



Das die Holländer nicht nur völlig bekißt durch die Gegend hupsen, sondern es auch ganz doll krachen lassen können, dürfte seit Bands wie SEEING RED, NRA oder FUNERAL ORATION hinlänglich bekannt sein, daß den meisten Niederländern das aber völlig am Arsch vorbeigeht, verwundert dann doch etwas. Aber wieso sollte die Sache mit dem "Propheten im eigenen Land..." im Land der Gouda's, Tulpen und Joints eigentlich anders sein?

So verhält es sich dann auch mit BAMBIX aus Edam. In D-Land kurz vor dem Aufstieg in die nächste Punkliga, greift das neue Album "Leitmotiv" sehr deutlich woher der Wind weht (vom Wattmeer nämlich). Poppig-melodische "zevis kick ass"-Core Perlen am Fließband gepaart mit zweistimmigen Gesang in einem bombastischen 78-Spur Giga-Sound, ideal für chronische Stagediver und Pogo-Debitantinnen. Auch die Vorliebe des neuen Drummers Peter für SLAYER macht sich in diesem Kontext gar nicht schlecht.

In diesem Sinne, auf die Piste ihr Nietenanrumbandträger! Die Zeichen stehen auf grün und grün ist frei nach Mr. Boyle ja nicht nur die Hoffnung.

UNABOMBER (Husum)

Der Herr mit dem entzückenden Spitznamen war ja bekanntlich einer der meistgesuchtesten Männer des FBI's und hatte ja sonst noch einigen Dreck am Stecken. Die drei selbsternannten UNABOMBER aus Husum an der Nordsee sind nicht ganz so durchgeknallt wie der gute Theo, lassen es aber auch ganz ordentlich krachen und gehören mitunter zu den nettesten Humanoiden unter der Sonne. Das sind schon zwei Gründe die Flachländer auf ein Steildelcin zu laden.

UNABOMBER sind (auf diesen Tag haben sie gewartet) EX-EXIL zu einem Trio geschrumpft, verstärkt um den AKEPHAL Schlachtzugler Torre.

EXIL spielten eine wunderbare Platte (mit sexy Blümchen-Cover) auf FUCKING PEOPIE RECORDS ein und erinnern in ihren besten Momenten an BOXHAMSTERS und DACKELBLUT.

Fetziger Punkrock auf solider Melodiebasis frisch von der Waterkant!



# 5.12. Couch (D) + The See Saw (A)



Der euphorischste und in diesem Sinne auch gelungenste Abend in Sachen Live-Darbietung von progressiver Musik war ganz klar die KITTY-YO-Label Night mit KANTE, LAUB und SURROGAT, und da gute Menschen vielleicht keine Lieder aber dafür Freunde haben, versteht sich von selbst, daß eine Fortsetzung dieser

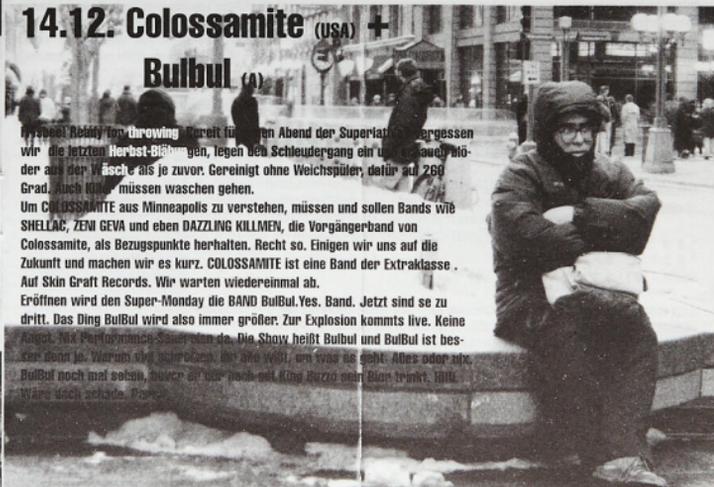
wunderbaren Sache quasi ein Muß ist.

Als Angehörige der Labelgemeinschaft KOLLAPS/HAUSMUSIK/PAYOLA, die ja auch massiv bekannte Schatzis wie NOTWIST birgt (Achtung! Zuanlatte!) (sic!), arbeitet die formidable Band COUCH immerhin seit 1993 miteinander und teilt an einem Sound der Begriffe wie Post- oder Abstract Rock durch die Klospülung jagt und vergessen läßt, daß Krautrock gerade vorlages Jahr wieder diskutiert worden ist. So frisch und dynamisch und ohne hippyeske Verklärung wie die das machen geht das eben auch. Ohne ungute Vorzeichen spielen COUCH eine unpräntöse Instrumental-Rockmusik die auch wenn sie von vielen "kopflastig" genannt wird, ohne viel Diskurs auskommt und deshalb gar nicht studentisch wirkt. COUCH spielen auf und ab und doch gerade aus "eine Musik die dermaßen abstrakt funktioniert, daß sie wirklich keine Angriffsfläche mehr bietet, und daß fundamentale Grundqualitäten von guter Musik dafür über Bord geworfen werden müßten". So steht's im "Visions"... Und keine Angst vor der Party!!!!

Für Sie, meine Damen und Herren, gestaltet das Vorprogramm die salzburger Pophelden von THE SEE SAW. STOOTISIE & Co. tauchen von Zeit zu Zeit auf, blitzen schnell als Stern am Pophimmel um in unregelmäßiger Regelmäßigkeit wieder zu erscheinen. Augenzwinkender Romantizismus erster Güteklasse gespickt mit Jokes und anderen SchmankerIn. Enjoy!

# 14.12. Colossamite (USA) +

## Bulbul (A)



Wieso heißt ihr throwing sweat til you're an' Abend der Superlativ vergessen wir die letzten Herbst-Bären, legen den Schließergang ein und lauch wieder aus der Wäsche als je zuvor. Gereinigt ohne Weichspüler, dafür auf 260 Grad. Auch Kinn müssen waschen gehen.

Um COLOSSAMITE aus Minneapolis zu verstehen, müssen und sollen Bands wie SHELLAC, ZENI GEVA und eben DAZZLING KILLMEN, die Vorgängerband von Colossamite, als Bezugspunkte herhalten. Recht so. Einigen wir uns auf die Zukunft und machen wir es kurz. COLOSSAMITE ist eine Band der Extraklasse. Auf Skin Graft Records. Wir warten wiedereimal ab.

Eröffnen wird den Super-Monday die BAND BulBul. Yes. Band. Jetzt sind sie zu dritt. Das Ding BulBul wird also immer größer. Zur Explosion kommen live. Keine Angst. Tot Performance-Sänger sind da. Die Show heißt Bulbul und Bulbul ist besser denn je. Warum sind wir doch hier? Wir sind nicht. Alles oder gar. Bulbul noch mal selbst, bevor er mit King Kuzco sein Blut trinkt. Hilti. Wäre auch schlaue. Pa...

# bonjour!

BONJOUR!

Liebe Leute! Die Zeilen stehen auf Sturm und lieber Peter Androsch du hast ja leider recht mit deinem "Versorger"-Artikel. Bei mir bricht aber augenblicklich die große Tristesse aus wenn mir wieder einmal in aller Härte vor die Augen gebracht wird, daß die gute KAPU eigentlich eine institutionalisierte Partie ist (schön chaotisch zwar; aber doch) und das heißt, daß wir eh nur Wasserträger der Repräsentationskultur waren, sind und sein

werden. Eine späte Erkenntnis meinerseits, ich weiß, aber im Zuge des diesjährigen Kulturverfalls erkannte ich was ich immer überspielte. Man macht sich eben zum Trottel wenn man an Sachen glaubt die andere super für sich auszunutzen verstehen. Ich lese auch eine ziemliche Begeisterung für den KEP Linz im Artikel, was ich dir tief im Herzen, nicht ganz abnehme, denn jeder "gute" Sozialdemokrat war auch einmal ein "guter" autonomer Künstler, oder so ähnlich heißt das ja. Ja, ich glaube es gibt ihn doch, den autonomen Künstler; obwohl ich nicht weiß wie du das genau meinst, aber ich behaupte es einfach einmal, nur so; und ja, das ist Onanie, deshalb sind ja Künstler wie wir sie kennen solche Wixen. Gott sei Dank bin ich keiner.

Kunst und sonstiges unter Kennwort "Bonjour!" schicken an: KAPU, Kapuzinerstr.36, 4020 Linz

Huckey

S H Y - ? Compende?  
Geco Tonwaren/hoanzl

Man hat es nicht leicht mit der Popmusik; und noch schwerer mit dazugehörigen Texten in deutscher Sprache. Jetzt wo alle nur mehr von Beats und Elektronik reden (mich sehr oft eingeschlossen), hat es Pop schwer sein Gesicht zu wahren und Progression zu zeigen. Aber muß das auch wirklich sein? Auf Kosten von Seele, Herz und Liebe einem ohnehin bereits im vorhinein ausdienten Sound bzw. einer aufgezungenen Vorgangsweise zu frohen? In Zeiten der Hamburger Schule in denen aber auch Herbert Grönemeyer nach all den Jahren sein erstes akzeptiertes Album (musikalisch aber vor allem textlich) abgeliefert und deutscher Schlager eine völlige Neudefinition durch Xavier Naidoo erfährt, haben SHY gleich im ersten Lied ein überzeugendes Argument und die richtige Einstellung parat: "...Popsong, Strophe, Refrain und dazu ein echtes Problem..." ("Popsong"), und sowies: "...Neue Menschen und neue Fassaden erinnern uns ständig daran, daß heute nur noch Wert besitzt was man morgen wieder verkaufen kann...". Im Kampf Leben vs. Kapital gibt es vom "Wanderlieber" bis zum "Sprechblasen abschaffen" solange soviele Themen, Thesen und Sichtweisen bis einem "I Schicksal" (in nur einem Leben) einfach nicht mehr genug ist. Das alles in in bestechend präzisionierter Unmißverständlichkeit und erschreckend genau am Punkt. "Tolle Texte.", sage ich, "Alt halt", sagt Andi. Das sagt uns: a) "alt"; diese Texte sind zeitlos und b) "halt": Andi ist bescheiden.

Musikalisch erweitern SHY das eh schon sehr gereifte Songwriting (siehe "Pullover") um ein paar neue Elemente wie Houseadaptationen und Easy listening flavors, aber nur ein bißchen und stecken dann die Musik in eine gediegene Produktion (Gerald Landschützer). Was ich zwar nicht ganz verstehe sind a) das Cover und b) der hidden track, ansonsten bin ich zutiefst beeindruckt! "COMPRENDE?" ist... Der Beweis, daß Kopflastiges paradoxerweise auch aus dem Bauch kommen kann/soll/muß. Darüber ist bei einem Bier und laufendem SHY-Album nachzudenken.

Frühstück, für Stacker, Mods und Rockers, Frühstück für Stacker...

"? COMPRENDE?", was für ein Album!!!!

" 9 9 " - widerlich  
" 9 9 " - Tanz-Bar  
MiniCD + CD P.A.M. Rec.

Jetzt einfach "widerlich" zu schreiben wäre zwar sehr verlockend, möchte ich mir aber noch einmal verkneifen. Eine Gmünder Band, die wie HEINZ klingt war ja nicht unbedingt ganz das worauf ich gewartet habe. Naja zumindest gibt es manchmal recht nette Melodien zu bewundern, wirklich Schelle finde ich hauptsächlich den Gesang, der betont gelangweilt, scheinbar die gesamte Präparation eines in Wien erfolgreichen Poppers zum Ausdruck bringen soll, und andererseits wahrscheinlich durch das ständige danebenliegen, irgendwie doch noch Sympathie erzeugen soll. "Manchmal frage ich mich, warum sind alle rundherum so dumm?" Genau. Juhu, hier ist auch noch das Album, meiner neuen Lieblinge. Jetzt weiß ich also auch, daß es sich bei der "widerlich"(en) MiniCD um eine Auskopplung handelt, ja wer berührt werden will, braucht natürlich eine Hitsingle... Hier gibts gleich 10 Nummern der Pseudo Hamburger zu genießen. Wirklich beeindruckend ist der Flow der Reime: "Und es gab mal eine Zeit, da war ich noch nicht bereit. Doch diese Zeiten sind vorbei, Altersspätstens seit Mai". Kleine Lyriker am Werk?



Eine, im Großen und Ganzen uninteressante, Mischung aus Selbstüberschätzung, Geldgier, pseudopopulärem Lifestyle und grauenhafter Suderei. Ictocronic tun mir leid. danke!

" Backshop Toyz "  
DemoTape

Ungefähr so lustig und einfallsreich wie der Name, so klingt dann auch die Musik. Den Drumcomputer mittelmäßig programmiert, dreiweligen Effekte darübergelegt und das ganze dann vom Papa abmixen lassen (7). Nein danke, laß mal lieber. Der Gesang flüßt sich übrigens nahtlos in das Restliche ein - ohne das irgendetwas besser oder schlechter würde. Das Positive - es kann nur besser werden.

B U G / Turn Out Split-CD  
Lufthansa records/Jurassic Punk rec.

Die Urgesteine der BK-Musiklandschaft, die noch als OUT OF ORDER einen nicht unwesentlichen Beitrag zum Kulturschaffen des Ländles bestrugen und leider als eine der unterwertesten Bands dieses Landes in die Musikkanäle eingehen, haben ihre Lektion bestens gelernt, und liefern um keine Mißverständnisse aufkommen zu lassen, jetzt als BUG, besser gleich ihr Meisterstück ab. Ihren 2. Gitarristen haben die Jungs vorerst an die Pilotengilde (sic!) verloren, doch die logische Konsequenz daraus hieß natürlich weitermachen, neuer Name, etwas Ballast abwerfen um den alten Dampfer wieder fahrtüchtig zu machen.

In very unwirtliche Glorie wird hier bisweilen vorgestoßen. Manchmal vermutet man hinter BUG die verstossenen Brüder von K.K.Null, doch damit würde man ihnen nur unrecht tun. Noise-rock, Blues in einer äußerst eigenständigen Variante, Break-Eruptionen, die ihre Hardcore-Wurzeln kaum leugnen können und auch die Metal-Axt darf zum Zug kommen. No Flies!  
Musik, teilweise kurz vor dem völligen Stillstand, wütend, schwermütig und bedrückend, aber nicht ohne das gewisse Augenzwinkern und immer mit dem groovenden Etwas. Groß. Auch TURN OUT schlagen in eine ähnliche Kerbe, wobei der Ansatz hier ungleich anderer ist. Völlige Reduktion auf ein Schlagzeug/Gitarren-Fundament, instrumental, nur von diverser Hintergrund-Gebrüll durchbrochen, klingen die 5 Songs wie der Rough-Mix zum neuesten ZENI GEVA Output. Definitiv kein Kuschel-Faktor ist hier auszumachen. Als eher gewöhnungsbedürftig würde ich das einstufen, vor allem weil Gitarre/Schlagzeug-only normalerweise gehörig nervt, doch entwickeln auch TURN OUT durchaus (vor allem Live) eigene Qualitäten, die diese CD äußerst stimmig ausfallen lassen.

Deatziel " Four songenviromment " 7"  
Conspiracy Rec.

"...She's not moving, she's not breathing, she's not coming back..." Aber Deatziel. Und wie! Oder so. Und so. Geschmeidiger Körper oder doch eine Maschine mit Gefühlsschwankungen. Eine Harmonie der Gegensätze. Fugazi auf den Lippen und Neurosis im Herzen. Mach ihn stark oder früh Schweinefleisch. So oder so. Der Tod steckt im Darm.  
Deatziel bleiben Punk sei Dank nicht stecken? Drinstecken? Yes, Leidenschaft steckt da drin und draußen ist's eisig. Die Art der Fortbewegung gleich der einer gutgeöfneten Dampfwalze. Geschmault, nach vorwärtsgepusst und manchmal genutzt da einer im Hintergrund. Fahr!!!!!!! Und kommt daher in Form einer Single auf "Derbe Schelle"-Label Nr.1 ...TATATA!!! Conspiracy Records, Belgien. Kosmopolitisch oder was? Sexy wie die Socken des Schlagzeugers. Sopultura stinken, aber dies hier smells. Sehr gelungen.  
Anatol





**KAPU**<sup>Z</sup><sub>N</sub> Poster  
KAPU<sup>Z</sup><sub>N</sub> IS A REGISTERED TRADEMARK OF DISCHORD RECORDS, INC. © 2004

THE SORTS

**SLOWDIME**  
PO BOX 414 ARLINGTON VA 22210

**DISCHORD**  
RECORDS

Photo by Jim Wall

# DroLeg

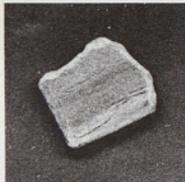
# Legalize it!

## Drogenlegalisierung

In der Schweiz findet am 29.11. eine, von der Eidgenössischen Volksinitiative für eine vernünftige Drogenpolitik (DroLeg) initiierte Volksabstimmung über die Legalisierung bisher kriminalisierter Drogen statt. Unterstützt wird diese Initiative neben unzähligen Vereinen auch von der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz, von den Grünen, und diversen Sektionen der Jungfreisinnigen (Liberalen) und der Jungen Christdemokraten. Eine breite Basis, die so in Österreich momentan leider noch unvorstellbar wäre. Meines Wissens tritt hierzulande bislang von den Parteien nur die KPÖ, und manchmal (hauptsächlich im medialen Sommerloch) auch die Liberalen, für eine Drogenlegalisierung ein. Aus einem Folder der DroLeg:

" Das Betäubungsmittelgesetz (der Schweiz, *Anm d. Red.* ) stammt aus dem Jahr 1951 und regelt die Produktion, den Handel und den Konsum sämtlicher, von den Bundesbehörden als Betäubungsmittel klassifizierter Substanzen. Betroffen sind hunderte von Substanzen mit unterschiedlichem Gefährdungspotential und ebenso unterschiedlichen Wirkungen. Die Strafbestimmungen des Betäubungsmittelgesetzes unterscheiden nicht groß zwischen den einzelnen Substanzen. Im Jahr 1975 wurde das Betäubungsmittelgesetz verschärft und der Konsum unter Strafe gestellt.

Eine Legalisierung von Betäubungsmitteln bedeutet nicht eine Freigabe, im



Gegenteil. Legalisieren heißt, die Produktion und den Handel gesetzlich zu regeln. Freigegeben werden soll lediglich der Konsum. Produktion und Handel sollen substanzabhängig vom Staat geregelt und kontrolliert werden. Im Falle von Haschisch z.Bsp., soll sich die Kontrolle auf die Einhaltung des Werbeverbotes und der Jugendschutzbestimmungen beschränken. Im Falle der anderen Substanzen soll nach Gefährdungspotential abgestuft, verschiedene mehr oder weniger restriktive Verkaufssysteme eingerichtet werden.

Auch nach der Legalisierung gilt immer noch: Drogen sind nicht harmlos - Deshalb verlangt die Initiative ein generelles Werbeverbot für Betäubungsmittel." Im Internet ist die DroLeg über: [www.droleg.ch](http://www.droleg.ch) zu erreichen. In Österreich wird momentan ein Volksbegehren vorbereitet, daß sich alledings im Gegensatz zur Schweiz, nur die Herausnahme sämtlicher Teile der Hanfpflanze aus dem Suchtmittelgesetz zum Ziel gesetzt hat. Unterschriftenlisten gibts bei der Initiative Hanffeuer, Esterhazyg. 32, 1060 Wien oder im Internet unter [www.hanffeuer.com/esbrennt](http://www.hanffeuer.com/esbrennt). Unterschreiben könnt ihr auch bei uns in der KAPU.



- ◆ HANFBEKLEIDUNG und ACCESSOIRES
- ◆ KOSMETIKA
- ◆ NAHRUNGSMITTEL
- ◆ LITERATUR zum THEMA HANF und DROGEN
- ◆ PFEIFEN und ERSATZTEILE
- ◆ WAAGEN
- ◆ DROGENTESTSTREIFEN für URIN
- ◆ GESCHENKARTIKEL
- ◆ PFLANZENDÜNGER
- ◆ KOMPETENTE BERATUNG

Inh.: M. Nigl



Goethestr.6a, 4020 Linz  
Telefon: 0 73 2 / 60 29 72  
Fax: 0 72 34 / 83 83 44

# Das Radio FRO Programm:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
6:00	Musik aus dem FRO Wechsler	Musik aus dem FRO Wechsler			Musik aus dem FRO Wechsler			6:00
6:30					Schülerradio			6:30
7:00								7:00
7:30	Die Schneemann-Frau	Die Schneemann-Frau	Musik aus dem FRO Wechsler	Musik aus dem FRO Wechsler				7:30
8:00					Musik aus dem FRO Wechsler			8:00
8:30	Trash Montag	Schlager Dienstag			Kupf Radio			8:30
9:00	Seniorenradio						FRO/NE Botschaft	
9:30								9:30
10:00	Musik aus dem FRO Wechsler	Musik aus dem FRO Wechsler	Kirchenzeitung zum Morgen			Musik aus dem FRO Wechsler	Musik	10:00
10:30							Ungarn Rumänien	10:30
11:00		KUPF Radio	Musik aus dem FRO Wechsler	Musik aus dem FRO Wechsler	Musik aus dem FRO Wechsler		Klassikmatinee	11:00
11:30								11:30
12:00		Musik aus dem FRO Wechsler						12:00
12:30							Kurdische Stimmen in Österreich	12:30
13:00	FRO Zine							
13:30	Wiedervorstellung vom Vortag							
14:00					Radio VHS	Musik aus dem FRO Wechsler	Musik aus dem FRO Wechsler	14:00
14:30		Schülerradio						14:30
15:00	Musik aus dem FRO Wechsler	Musik	Musik aus dem FRO Wechsler	Musik aus dem FRO Wechsler				15:00
15:30		Aquarius				Couchpotatoe Radio Show (3) Abgegrittet (5)	Musik aus dem FRO Wechsler	15:30
16:00								16:00
16:30		Musik aus dem FRO Wechsler						16:30
17:00				Maiz				17:00
17:30						3D Radio Show	Sheep (5) Freshy Lit (4) Radio Disco Page (2)	17:30
18:00	FRO Zine							
18:30	Das Radio FRO Magazin							
19:00						Ausländeredition		19:00
19:30						Musik	Echo Talk	19:30
20:00	Musik aus dem FRO Wechsler							
20:30	BRO (Bonjour Radio Direct)	Sounds Good Radio Show	Jazz & Artverwandtes	Harmonie Fundamental Radio Show	Amnesty (1) Lehrjahrsradio (1) Posteingang	Electronic Vibes (1) Pipe Favourites (3)	Disco 45	20:30
21:00	Hour Of Scare (Hard + Heavy)				Lenny Denonator (2) Linzer Fighting (4) Marka (5)	Plattensliste	Active Attractive Radio Talk	21:00
22:00		Fadi Matt 105 (Elektronisches und Exotisches)	KAPU Radio (5) LIMU (5)	E-Verteiler Neues aus der OO Techniküche	Elements (5) Shalom Bros. (5)		Der Monitor (5)	22:00
23:00	Pampa		Indipark (5) Span. Flüge am BMT (5)		Music Set by Elements or somebody else	FRO Live Konzerte, Lesungen, Diskussionen, Parties	KAPU Sound System (4) (Die Agenten von Mumu)	23:00
00:00	Bitte zu Tisch (1) Verlesenes (5)	Sputnik	FLUXUS					00:00
01:00				Das Sandmännchen Der Night Talk auf Radio FRO				01:00
1:30					Musik aus dem FRO Wechsler		Musik aus dem FRO Wechsler	1:30
2:00								2:00
2:30					Musik aus dem FRO Wechsler		Musik aus dem FRO Wechsler	2:30
3:00								3:00
bis 6:00								bis 6:00

(1) jede erste Wo. im Monat (2) jede zweite Wo. im Monat (3) jede dritte Wo. im Monat (4) jede vierte Wo. im Monat (5) alle 14 Tage



- ☞ nichtkommerziell
- ☞ keine Werbespots
- ☞ kostenloser Sendezeit
- ☞ für Menschen und Meinungen

## Dein Beitrag für die Unabhängigkeit!

105.0 MHz

Unterstütze Radio FRO mit Deiner Clubmitgliedschaft  
Club Radio FRO • Kirchengasse 4 • 4040 Linz  
Tel. 0732/717277 • www.fro.at • e-mail: fro@fro.at



## Freiheit muß bezahlt werden!

Das neue freie Linzer Stadtradio FRO wird über drei Säulen finanziert: einen Teil übernehmen die Gesellschafter (wie z.B.: die KAPU mit 5%), ein Teil des finanziellen Aufwands wird von Bund, Stadt und hoffentlich auch dem Land geleistet, die dritte Säule soll eine freiwillige HörerInnen Gebühr darstellen. Zu diesem Zweck wurde der Club Radio FRO gegründet. Der jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt \$750,-/500,-. Neben der kostenlosen Zusendung der Programmzeitschrift (auch über e-mail möglich) gibt es Ermäßigungen bei den zahlreichen Radio FRO Parties und bei E-Verteiler Veranstaltungen. Montags gibt es von 18.00h bis 19.00h eine Club Radio FRO Sendung in der auf weitere Ermäßigungen für Clubmitglieder hingewiesen wird. Radio FRO gibt Jedem und Jeder die Gelegenheit Meinungen im öffentlichen Raum kundzutun, es wäre wirklich Schade wenn so ein Projekt an der Finanzierung scheitern müßte. Werdet Mitglied!

## KAPU auf Radio FRO (105,0 MHz):

BonjourRadioDirekt

KapuRadioShow

Die Agenten von Mumu



Mo. 20.00h-21.00h

jeden 2. Mi. 22.00h - 23.00h

letzter So./Monat 22.00h - o.e.

# KAPUZINE-GUIDE

- Fr. 13.11. Hank Shizoe Band Kino Ebensee  
So. 15.11. Gemeinsam statt Einsam (Demokratischer Arbeiter und Kulturverein aus der Türkei und Türkei-Kurdistan) Neues Rathaus, Gr. Saal 13.00h  
So. 15.11. Diskussion: Was ist denn daran Kunst? (Crashkurs durch die Kunstgeschichte des 20. Jhd.) Lichtenwagnerhaus Schwertberg 15.00h  
Di. 17.11. Film: Fräulein Smillars Gespür für Schnee ÖH-Kulturf. Hörsaal 1  
Mi. 18.11 Psycho Path, Sans Secours STWST  
Sa. 21.11. White Star presents: No Fear (techno, house & funk) STWST  
Di. 24.11. Film: Das Leben ist eine Baustelle ÖH-Kulturf. Hörsaal 1  
Fr. 27.11. Shy (Eintritt frei/Keine Gästeliste) DRUZBA  
So. 29.11. Diskussion: Was ist denn so böse an Drogen (mit: Staatsanwalt Reisinger u.a.) Lichtenwagnerhaus Schwertberg 15.00h  
So. 29.11. Napalm Death Alter Schießhof Wels  
Di. 1.12. Diskussion Weißbuch Kultur O.K.  
Mi. 2.12. Skaverlatine (Ska/F) STWST  
Sa. 5.12 Workshop Frauenhandel, Sexismus, Rassismus (mit d. Gruppe MAIZ) DRUZBA 14.00h  
So. 6.12. Radio Bagdad + Digger (Surfpunk/USA) STWST  
Do. 10.12. Tot & Mordschlag (Quetschenpower mit Band) STWST  
FR. 11.12. Rikitik (Reagge) STWST

# HIPHOPNEWS

# HIPHOP

## WERTE KOLLEGEN I

Nach längerer Abstinenz meldet sich der schlafende Reporter wieder, um ein paar Neuigkeiten unter's Volk zu bringen. Was ist passiert über den Sommer hinweg? Nun, in Österreich bis auf einige Highlights leider nicht allzu viel. Die Stay Original Jam im Posthof war ein großer Erfolg, über 1200 Besucher, solide Auftritte von OTR und La Mixture, ein bestens gelaunter Grandmaster Caz und Popmaster Fable sowie B-Boy Action vom Feinsten. Ein bißchen enttäuschend waren leider Blahzay Blahzay, die die in sie gesteckten Erwartungen nicht erfüllen konnten. Einen besonderen Faux-Pas lieferte sich die Stadt Linz, die sich nicht überwinden konnte, das „historisch wertvolle“ Posthof Logo den Sprühern zur Übermalung freizugeben, doch im schönen Kulturmonat, ist für undergrounde Kunst anscheinend kein Platz - suckers never change!

Eine weitere feine Angelegenheit war die zweite Auflage der Reimspiel Jam in der Kapu. 8 obersterreichische Gruppen, die gutes bis sehr gutes Niveau boten. Ich will hier keine Gruppe speziell hervorheben, Respekt und Dank gehen an auf jeden Fall an alle Mic und Turntablerocker sprich MC CAT und DJ CRACK und MC BAST und DJ ENDO straight outta Gmunden, MC KAYO und DJ PHEKT aus Linz/Steyr, die ihr Bühnendebüt gaben, die ANTWORT mit unserem Mann SPECIAL K an den Plattenspielern aus Asten. Welters am Start waren das SEIDENSTICKAH CAMP sowie MC STORMA und DJ SICKWON aus dem Innviertel, unsere Jungs aus Akoven und Eferding das RÜCKGRAT und zuletzt noch aus Linz die NORDWIND Clique. Insgesamt war's ein genehmer und abwechslungsreicher Abend, der gezeigt hat, das alle an ihren Sachen arbeiten und der Level der Crews stetig am steigen ist- keep on rockin'!

Damit verlassen wir die Jamgefilde und widmen uns den neuesten Plattenreleases zu. Aus Österreich gibt's nicht allzuviel zu berichten außer, daß es das Total Chaos Album jetzt endlich auch auf Vinyl gibt und die Aphrodelics in diesen Tagen

ihr Album releasen werden. Welters gibt es auf der neuen ABSOLUTEN BEGINNER - Maxi „Liebeslied“ einen DSL-Remix und ist somit für jeden Patriot ein Pflichtkauf! Damit kommen wir auch schon nach Deutschland, wo doch einiges mehr als bei uns am kochen ist: neues Material gibt's z.B. von den Massiven Tönen: „Der Unterschied/Überfall“ klingt auch unterschiedlich zur letzten Platte, ob's gut is', trau ich mir aber erst beim gesamten Album sagen. Welters gibt's eine LP von den Spezializ aus Berlin „GBZ“, beat- und flowtechnisch auf jeden Fall gut, textlich greifen sie jedoch ein bißchen zu oft ins Klo - bitte spülen! Der Preis für die dümmste Zeile des Herbstes wird wohl an AfroB von der Kolchosa für seine 12 Inch „Primetime“ gehen, Sätze wie: „...wenn ich zu der Bühne schreite, zeig ich meine beste Seite, wie schöne Frauen mit großer Oberweite!“ gehen mir runter wie Butter, welters so! Pflicht ist auf jeden Fall die RAG LP „Untertage“, die wirklich tres fresh ist, sowie die Main Concept LP mit dem seltsamen Namen „Genesis Exodus“. David P dürfte in letzter Zeit wohl des öfteren die heilige Schrift inhalieren haben, in seinen Texten quillt er uns zum Glück nicht allzu oft mit biblischen Zitaten. Zusätzlich haben die Münchner noch eine Maxi mit New York MC Problemez auf den Markt geschmissen, die sehr dope und rund geworden ist. Prospekt! So da, das war's dann auch schon wieder von mir für diese Ausgabe, zu guter Letzt noch die Mitteilung der Woche: Jeden zweiten Freitag von 22-24 Uhr Elements Radio Show hören oder lieber die neue Schlümpfe CD kaufen! Frieden und Glück wünscht euch euer FLIP!

## Termine:

- Fr. 13.11. Posthof Linz: Fettes Brot, EinsZwo und ILL WILL.  
Fr. 11.12. KAPU/DRUZBA: Open Mic Night mit DJ's und MC's  
Sa. 9.1. KAPU: 5 Jahre „KAPU-JAMS“ Jubiläumsjam: Für Infos Flyer, Plakate und Internet begutachten!



Mario V. (Shy)

# WORKSHOP

mit der Gruppe MAIZ zum Thema:

## FRAUENHANDEL, SEXISMUS, RASSISMUS

Sa., 5.12.98, 14.00 Uhr, Café DRUZBA/KAPU

Kapuzinerstraße 36, 4020 Linz



**Do. 12.11. NovariansNo** **Schlachhof Wels**

**Sa. 14.11. The Sorts + Egotrip** **Dischord**

**Fr. 20.11. Bambix + Unabomber** **Punk-Rock**

**Sa. 5.12. Couch + The See Saw** **Pop**

**Mo. 7.12. Bocca Party** **Kunst**

**Fr. 11.12. Open Mic Night** **Hip Hop**

**Mo. 14.12. Colossamite + Bulbul** **Noise**

**Do. 14.12. Surpriseparty** **Orgie**